

Dienstrad leasen?

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 3. Dezember 2024 11:16

Ein kleiner Hinweis am Rande: Ihr müsst unbedingt darauf achten, ob auch das Leasing von Rädern mit Rabatten (Sonderangebote, Auslaufmodelle...) möglich ist. Sonst kann es sein, dass das Leasing am Ende teurer kommt als ein Kauf, wenn nur zur unverbindlichen Preisempfehlung möglich.

Der Online-Rechner ist auch immer kritisch zu betrachten. Ein paar Fallen, die ich gesehen habe:

- * Beim Vergleich zwischen Kauf und Leasing waren (als ich den Rechner probiert hatte) die prinzipiell gleichen Versicherungen beim Kauf exorbitant teurer angesetzt als beim Leasing. Als würde ich nicht auch versuchen, bei den Versicherungen günstig zu kommen.

- * Die im Rechner angesetzte Steuerklasse verzerrt das Ergebnis! Wenn jemand V angibt, wirkt das Leasing sehr günstig, wenn jemand III angibt eher weniger. Beides ist aber nur eine Abschätzung. Realistischer dürfte es sein, wenn man IV mit Faktor verwendet (wenn man seinen Faktor kennt) oder die jährliche Summe der Leasingrate mal probeweise vom übrig gebliebenen Brutto aus der letzten Steuererklärung abzieht und dann über die Steuertabelle schaut, wie viel wirklich gespart wird. Das kann man auch einfacher mit Hilfe von Elster ausprobieren, wenn man (nach Eingabe aller Daten) mal probeweise mit (um die Rate) reduziertem Brutto rechnen lässt.

(Lustigerweise behauptet sogar der SWR in einem Beitrag, dass die Steuerklasse einen Einfluss darauf hat, ob sich das Leasing lohnt oder nicht. Das ist natürlich Blödsinn!)

Soll heißen: Leasing kann sich lohnen, muss es aber nicht. Also einfach kritisch individuell nachrechnen.

Da ich ein schönes Rad im Auge habe, werde ich gerade den Punkt mit den Rabatten genau prüfen. In den letzten Wochen gab es nämlich für [dieses Rad](#) einige sehr schöne Rabatt-Aktionen.